

Der Bürgermeister

Hilden, den 06.11.2008

AZ.: III/51.2 rk



Hilden

WP 04-09 SV 51/376

Mitteilungsvorlage

öffentlich

Von der Ordnungspartnerschaft zur Bildungspartnerschaft im Hildener Norden - Gemeinsames Konzept der Theodor-Heuss-Schule und des Amtes für Jugend, Schule und Sport -

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Bemerkungen
Jugendhilfeausschuss	03.12.2008	
Ausschuss für Schule, Sport und Soziales	11.12.2008	

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss und der Ausschuss für Schule, Sport und Soziales nehmen das Konzept zur Entwicklung einer Bildungspartnerschaft im Hildener Norden zur Kenntnis.“

Erläuterungen und Begründungen:

Seit 5 Jahren besteht im Hildener Norden die Sicherheits- und Ordnungspartnerschaft. Die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Polizei, dem Amt für Jugend, Schule und Sport und der Theodor-Heuss-Schule hat nunmehr dazu beigetragen, dass sich die Sicherheits- und Ordnungspartnerschaft zu einer Bildungspartnerschaft weiter entwickelt.

Im Rahmen dieser Partnerschaft wurde ein gemeinsames Konzept für den ab dem Schuljahr 2008/2009 neu eingerichteten Ganztags sowie die Integration des Förderunterrichts entwickelt.

Nach einer gemeinsamen Planungsphase ab Anfang 2008 liegt nun das Konzept vor.

Der seit August laufende Ganztags der 5. Klassen ist in die Angebotsstruktur des Jugendtreffs Area 51 integriert.

Das Schülercafé für die 6. und 7. Klassen im Area 51 (früher „13 plus“) läuft parallel so lange weiter, bis diese Jahrgangsstufen auch in den Ganztags überführt sind.

Es wurde eine Lenkungsgruppe eingerichtet, die sich aus der Schulleitung, den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern der 5. Jahrgangsstufe, der Schulsozialarbeit, der Vertreterin der Förderklasse, der Jugendförderung und der Jugendhilfeplanung zusammensetzt.

Das vorliegende Konzept zeigt auf, dass es gelingen kann, durch eine Zusammenarbeit und Bündelung der Personen den Rahmen dafür zu schaffen, dass die Bildungsqualität nachhaltig verbessert wird. Die Theodor-Heuss-Schule hat dadurch die Chance, sich stärker zu profilieren und sich zu einer „Stadtteilschule“ zu entwickeln. Die vorhandenen Ressourcen wie Schule, Jugendzentrum, Sportanlage und Abenteuerspielplatz bieten dafür sehr gute Voraussetzungen. Die Zusammenarbeit der „Bildungsakteure“ wird entscheidend gestärkt. Dazu wird später auch die VHS Hilden-Haan stoßen. VHS und Schule haben sich darauf verständigt, im Rahmen der Bildungspartnerschaft miteinander zu kooperieren. Dieses soll sich auf die Bereiche Sprachförderung im Fach Deutsch, auf Vorbereitungskurse für die zentrale Abschlussprüfung in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch und auf den Aufbau einer Schülerfirma konzentrieren.

Dieses gemeinsam von Schule und Stadt entwickelte Konzept ist in dieser Form zumindest aktuell kreisweit und sicherlich überregional einmalig. Es ist beabsichtigt, in einem Jahr über die Ergebnisse des Konzeptes zu berichten.